

Freitagnacht-Kryptos: „Seltsames Monster erschreckt Bürger“



THE BARBER COUNTY INDEX.

2. Januar 1907

„Seltsames Monster erschreckt Bürger“

- Seltsame pavian-ähnliche Kreatur in der Nähe von Darby, Pennsylvania gesehen.
- Kann ein Witz sein.
- Verspätete Wanderer aus Delaware County, die Angst vor mysteriösen Dingen haben.
- Viele Einwohner bewaffnen sich.

Darby, Pennsylvania.

Das gesamte Delaware County ist über die angeblichen Mätzchen eines mutmaßlichen Wildtiers aufgeregt, das angeblich wie ein Gorilla aussieht und verspätete Wanderer in verschiedenen Teilen der Gegend fast zu Tode erschreckt hat.

Während die meisten Menschen glauben, dass das ganze ein Scherz von jemandem ist, der buchstäblich einen Affen aus sich macht, sind viele der ängstlicheren Sorte gründlich alarmiert

und glauben voll und ganz an alle Geschichten, die von der mysteriösen Kreatur erzählt werden.

Diejenigen, die behaupten, das wundersame Tier gesehen zu haben, behaupten, dass es manchmal wie ein Mann aufrecht steht und dann mit erstaunlicher Geschwindigkeit auf allen vieren dahin rast und dabei einen seltsamen galoppierenden Gang beibehält.



Ob Paviane „mit erstaunlicher Geschwindigkeit auf allen vieren dahin“ rasen?

Sie sind sich außerdem sicher, dass es ein dunkles Haarkleid hat, aber das wird nicht als bemerkenswert angesehen, da das Wetter kühl ist. Ihre Geschichten darüber, wie sie dem seltsamen Tier beinahe begegnet wären, waren so aufregend, dass viele der Leute im County nicht dazu gebracht werden können, die Stellen zu passieren, an denen es gesehen worden sein soll.


Andere haben sich Pistolen gekauft und gehen bewaffnet umher, entschlossen, ihr Leben nicht zu billig zu verkaufen, falls sie dem mythischen Monster in einem seiner hypothetischen Orte

begegnen sollten.

Anzeige

KryptoZooLogische Artenkunde Opus I

Der Redaktion liegt das OPUS 1 der „KryptoZooLogischen Artenkunde“ vor. Dieses ein wenig obskure Werk überrascht selbst den kritisch-intelligenten Leser mit nahezu arkanem Wissen und intimer Kenntnisse der humoristischen Kryptozoologie. Es besteht aus einem Feuerwerk neuester sowie höchst brisanter Erkenntnisse über die Schicksale zahlloser Tierarten und Tierfamilien, die in den hinter uns liegenden Jahrzehnten, wenn nicht sogar Jahrhunderten, aus verschiedensten Gründen ausgestorben sind bzw. „ausgestorben wurden“ – bis zu ihren zum Teil höchst unglückseligen Entdeckern, deren Taten und Untaten oft erst im Rahmen der Strnat'schen Tatsachenberichte entsprechend gewürdigt und der Nachwelt zur Kenntnis gebracht werden.

Leider ist dieses Werk aufgrund seiner tieferen Erkenntnis schnell aus dem Buchhandel verschwunden und nur noch in seltenen Fällen antiquarisch zu bekommen. Dann heißt es: ein paar Euro zu investieren, das Buch mit nach Hause nehmen, einen gemütlichen Platz suchen und ... zum Glück ist die KryptoZooLogische Artenkunde: Opus I  mit 216 Seiten zu kurz, um ganze Nächte zu rauben.

Mit dem Kauf über den Link unterstützt ihr den Betrieb dieser Website.

Andere nehmen die Sache ernst, ohne übermäßig beunruhigt zu sein, und versuchen, die Angelegenheit rational zu erklären. Dass es sich um einen Affen handelt, der aus der zoologischen Sammlung entkommen ist, ist die am häufigsten akzeptierte Theorie.

Diese wurde durch das Gerücht verstärkt, dass die Verwaltung der Zoologischen Gärten von Philadelphia im Delaware County auf der Suche nach einem verlorenen Affen waren. Aber eine telefonische Nachricht an den Zoo torpedierte diese Geschichte. Alle Philadelphia-Affen seien sicher verwahrt in ihren Käfigen. Die Einrichtung schlug jedoch mit allem Respekt vor, dass das Tier unten bei Darby wahrscheinlich ein entkommener Affe aus dem Delaware County selbst sein könnte.

Trotzdem sind einige Personen in der Gemeinde Springfield so überzeugt, dass ein seltsames Tier herumstreift, dass sie Fallen dafür aufgestellt haben. Frank Carr ist einer von ihnen, und er hat eine Reihe von Fallen in einem Gehege im hinteren Teil seines Hauses in der Nähe einiger Wälder aufgestellt, in denen die angebliche Kreatur gesehen worden sein soll. Von dort ist nun zu vernehmen, dass Fallen zerbrochen gefunden, die Köder aus ihnen verschlungen wurden, und alle Beweise für die Zerstörung durch ein Tier vorliegen.



Keinem der Bürger ist es gelungen „alles einzusacken, das wie ein Pavian aussieht“

Der Witzbold, der hier solche Angst verbreitet hat, wenn dies so der Fall ist, das in einem Ausmaß geschafft, das er sich nun selbst zu Schaden kommen könnte. Denn es gibt eine Reihe von Bürgern aus Delaware County, die, obwohl sie in dieser Angelegenheit nicht hysterisch sind, heimlich große Waffen in ihre Hüfttaschen gesteckt haben und nur auf die Chance warten, alles einzusacken, was wie ein Pavian aussieht.